

# Fantasievolle Bastelarbeiten

Basar der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal am Sonntag, 20. November, in der Festhalle Bad Rotenfels

Gaggenau (gut) – Kaum hat der Herbst Einzug gehalten mit ein wenig Wintervorgeschmack, wird man auch schon daran erinnert, für die adventliche und weihnachtliche Dekoration zu sorgen. Dafür ist alljährlich der traditionelle Lebenshilfe-Basar in der Bad Rotenfels Festhalle ein beliebter Treffpunkt, um fantasievolle Bastelarbeiten sowie Kränze, Gestecke und Adventliches aus Naturmaterialien zu erstellen.

Die recht beengten Räume im Ottenauer Kindergarten St. Jodok, wo das Bastelteam des Vereins Lebenshilfe seit Jahren jeden Montag zusammenkommt, quellen in diesen Tagen wieder über von all den schönen Dingen, die in Kürze, endlich alle ordentlich in Kisten verpackt, zum Aufbau für den Basar nach Bad Rotenfels gebracht werden. Denn am Sonntag, 20. November, findet wieder der Lebenshilfe-Basar



Das Bastelteam um Alice Kappenberger (Zweite von rechts) bereitet für den Lebenshilfe-Basar viele schöne Dinge vor.

Foto: Gutmann

in der Festhalle Bad Rotenfels von 10.30 bis 17 Uhr statt.

Wenn die Besucher durch die Vielzahl an schönen und kreativen Artikeln so langsam Fahrt aufnehmen für die Stimmung auf die Adventszeit, sind die etwa 15 Damen rund um Alice Kappenberger „eigentlich schon seit Monaten“ in dieser Stimmung, lacht die Leiterin. Seit 1999 entwickelt sie mit schier unerschöpflichem Einfallsreichtum stets neue Ideen für ihre Gruppe. Aber auch die Mitglieder des Teams selbst bringen immer wieder neue Ideen ein.

Und man liegt voll im Trend: sehr viele Holzarbeiten sind wieder dabei, die von einigen Ehemännern der „Montagsfrauen“ – als unverzichtbare Hilfe im Hintergrund – ausgesägt und bearbeitet werden. Die Frauen gestalten sie dann detailfreudig aus, diese rustikalen Pfosten für Engel, Tannenzweige, Sterne, die Ständer für Windlichter und allerlei Getier.

Reißenden Absatz fanden im Vorjahr die auffallend leuchtenden Windlichter, die aus Beton gegossen und farbig bemalt in intensiven Lichtern strahlen.

Unverzichtbar ist auch die Zuarbeit der verschiedenen Außengruppen mit Näh-, Strick- und diversen Bastelarbeiten. Und für ganz frische Kränze und Gestecke garantieren die vielen zusätzlichen fleißigen Hände, die ab Freitag alles zeitnah anfertigen. So wird am kommenden Sonntag das Foyer mit herrlich heimeligen Weihnachtsdüften erfüllt sein.

Wie immer ist der Basar ja auch ein beliebter Treffpunkt der Generationen und der Freunde der Lebenshilfe, wobei auch das Kulinarische und die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

Ein engagiertes großes Angebot an Helferinnen und Helfern freut sich auf eine große Resonanz aus der Bevölkerung.